



Ausgezeichnetes Interior Design: Bloom Project in München.

## Neun deutsche Agenturen gehören zu den stylischsten der Welt

veröffentlicht am 20.08.2010 um 14:30 Uhr · Agenturen · Artikel

Ian McCallam kennt sich aus, was Digitales betrifft. Seit zehn Jahren arbeitet der 31-Jährige in der Branche. Er hat Investmentbanker bei ihrer Online-Strategie beraten und zwischenzeitlich sogar eine eigene Agentur in London betrieben. Jetzt ist er in Australien mit den beiden Start-ups SMS Poll und Rayv beschäftigt. Und mit seinem persönlichen Projekt: der Website **This Ain't No Disco**, auf der er das Innenleben von 250 Agenturen in Bildern dokumentiert.

### KOMMENTAR

Gutes Office-Design ist teuer. **Warum graue (Agentur-)Büros trotzdem unbezahlbarer Luxus sein können.**

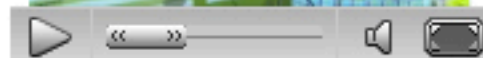
Wer auf **Thisaintnodisco.com** klickt, sieht Fotos von Empfangsräumen, Besprechungszimmern und Schreibtischen von Kreativen auf der ganzen Welt. „Ich habe Agenturräume immer bewundert“, sagt McCallam. 2007 hat er die Website

auf den Weg gebracht. Zum Start seien es vier Agenturen gewesen, heute zähle seine Seite gut 100 000 Besucher am Tag, erzählt er. Sein Projekt soll Agenturen und Designliebhabern als Inspiration dienen.

**Das Prinzip ist einfach:** Firmen können sich bei ihm bewerben und Bilder einreichen. Er wählt aus, welche vorgestellt werden. Zu den deutschen Agenturen, die es mit ihren Räumen online geschafft haben, gehören Blackbeltmonkey, Eins23.tv, LLR und Syzygy aus Hamburg, Bloom Project und Marx aus München, Jousen Karliczek in Schorndorf, Braue in Bremerhaven und die Düsseldorfer Parasol Island. Viel Geld muss McCallam laut eigener Aussage nicht in die Hand nehmen. Mit wenigen Werbeinseraten seien die Kosten gedeckt. Ein bißchen Kohle bringe auch sein Buch, das er jüngst auf Basis der Website veröffentlicht hat.



### VIDEOS



Begrüßung

Impre  
mehr Videos ...

### THEMENSEITEN

BAC CANNES ADC



Hitzeschlacht in Hamburg: Die Bilder und die Videos zum Bauer Agency Cup 2010. **mehr...**

